

HHL Leipzig, Uni Potsdam und Viadrina erhalten Bestnoten für Gründerförderung



Essen/Leipzig. Die HHL Leipzig Graduate School of Management wurde zum fünften Mal in Folge für ihre optimale Gründungsförderung in der Kategorie der Hochschulen bis 5.000 Studierende ausgezeichnet. Das ergab der aktuelle Gründungsradar des Stifterverbandes, gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Aus der HHL sind seit den neunziger Jahren mehr als 300 Gründungen hervorgegangen. Es wurden mehr als 40.000 Arbeitsplätze geschaffen. Zu den erfolgreichen Unternehmen, die mit Unterstützung von HHL Absolventen gegründet wurden, zählen unter anderem About you, trivago, delivery hero, Ioniq group, spreadshirt, Mister Spex, betreut.de, futalis, die Kartenmacherei, Elsterkind und das SpinLab – The HHL Accelerator.

In der Kategorie der mittelgroßen Universitäten (5.000 bis 15.000 Studierende) belegt die Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) den zweiten Platz hinter der Hochschule Aalen. Besonders gute Leistungen bescheinigt der Gründungsradar der Europa-Universität in den Kategorien „Monitoring und Evaluation“, „Gründungssensibilisierung und -qualifizierung“ sowie „Gründungsaktivitäten“. Hier belegt sie jeweils den ersten Platz im Vergleich der mittelgroßen Hochschulen.

In der Kategorie der Großen Hochschulen mit über 15.000 Studierenden konnte die Universität Potsdam sich auf Platz 3 hinter der TU München und der Hochschule für angewandte Wissenschaft München behaupten. Von 2011 bis 2020 begleitete der Startup Service „Potsdam Transfer“ 280 Start-ups, also rund 30 Gründungen pro Jahr. So auch das unlängst von SAP für eine Milliarde Euro übernommene Start-up „Signavio“, das vom Startup Service der Universität Potsdam während seiner EXIST Stipendiums-Phase 2008/09 intensiv begleitet wurde. Mehr.

